HERBERT BOECKL 1894 - 1966

Herbert Boeckl wurde 1894 in Klagenfurt geboren, studierte in Wien Architektur und bildete sich dort als Maler autodidaktisch aus. In den 20er und 30er Jahren mehrere Ausstellungen in Wien und im Ausland, darunter 1932 die erste Teilnahme an der Biennale in Venedig (es folgten weitere 1934, 1936, 1950 und 1964). 1935 wurde Boeckl als Professor an die Akademie der bildenden Künste in Wien berufen, wo er bis zu seinem Lebensende blieb, für mehrere Jahre auch als Rektor. 1946 widmet ihm die Akademie eine große Ausstellung mit ca. 100 Gemälden. 1956 erhält Boeckl den international renommierten Guggenheim-Preis. 1958 nimmt er an der Brüsseler Weltausstellung in der Schau „50 Jahre moderne Kunst“ teil. Eine große Retrospektive gab es im Museum des 20. Jahrhunderts in Wien 1961, anlässlich der Eröffnung des Museums, und 1964 zum 70. Geburtstag des Künstlers. Auch nach seinem Tod 1966 werden seine Werke in vielen Ausstellungen im In- und Ausland gezeigt, u.a. in Paris im Centre Pompidou 1986 im Rahmen von „Vienne 1880 - 1938“, 1994 in Salzburger Landessammlungen Rupertinum zum 100. Geburtstag und 2009 in einer großen Retrospektive im Belvedere in Wien. Seine Themen waren der menschliche Körper in allen seinen Formen und die Landschaft, die er in Aquarellen mitunter an der Grenze zur Abstraktion dargestellt hat – sein möglicherweise wichtigster Beitrag zur österreichischen Kunst des 20. Jahrhunderts.

1 Ulrichsberg, 1920
Gouache, 35,5 x 48 cm

HERBERT BOECKL

2 Stillleben mit Obstschale, 1919
Aquarell, 46 x 36 cm, signiert und datiert (”Böckl 19”)

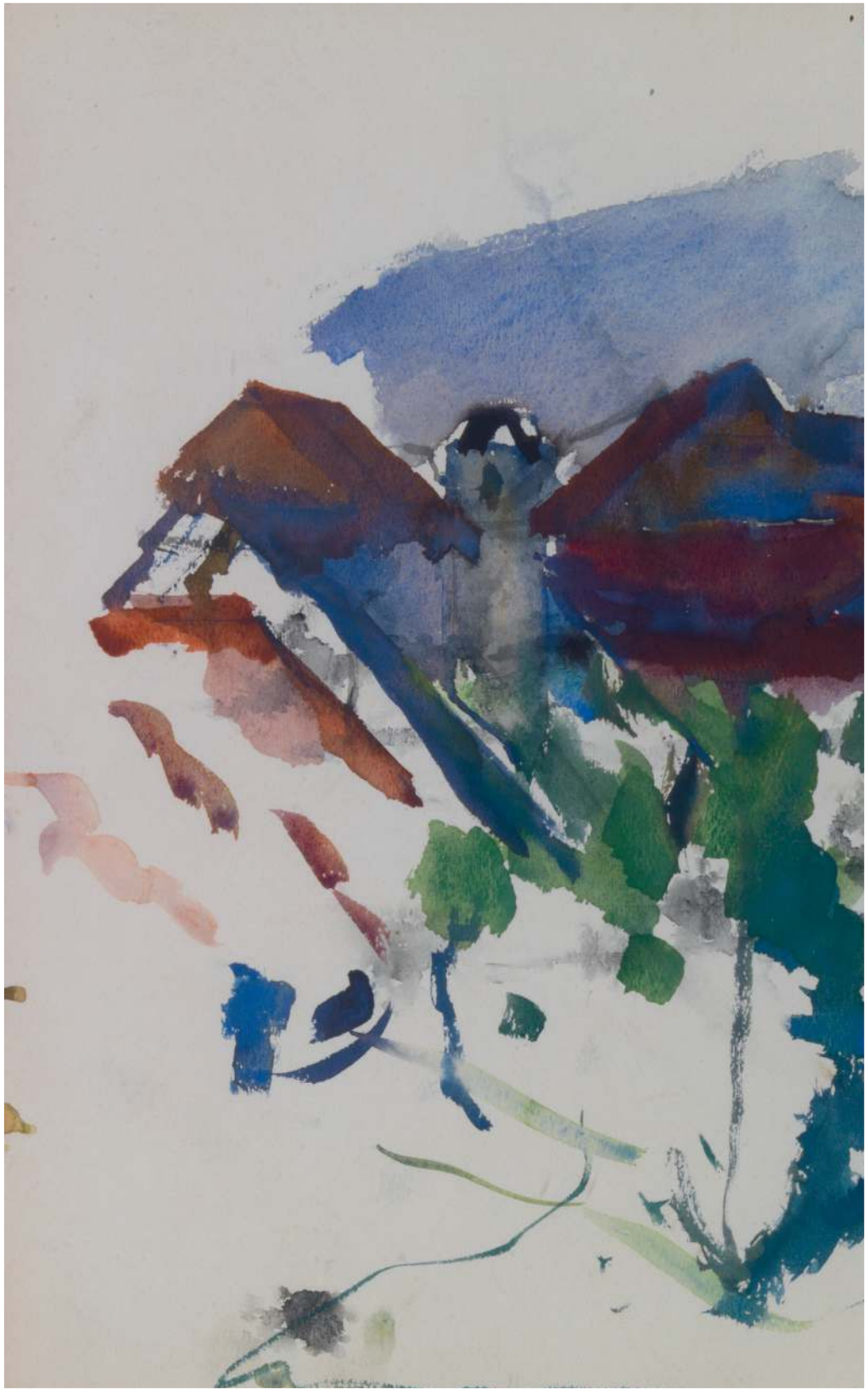
3 Stillleben mit Weintrauben, 1921
Aquarell, 31 x 43,5 cm, signiert und datiert (”Böckl 21”)

HERBERT BOECKL

4 Akt-Torso, 1920
Kohle, 43 x 33 cm, signiert und datiert

5 Baumstudie, 1922
Kohle, 46,5 x 60 cm, signiert (”Boeckl 1922”) - von Boeckl nachträglich mit Kugelschreiber angebracht (”Wien, 7.6.63”)

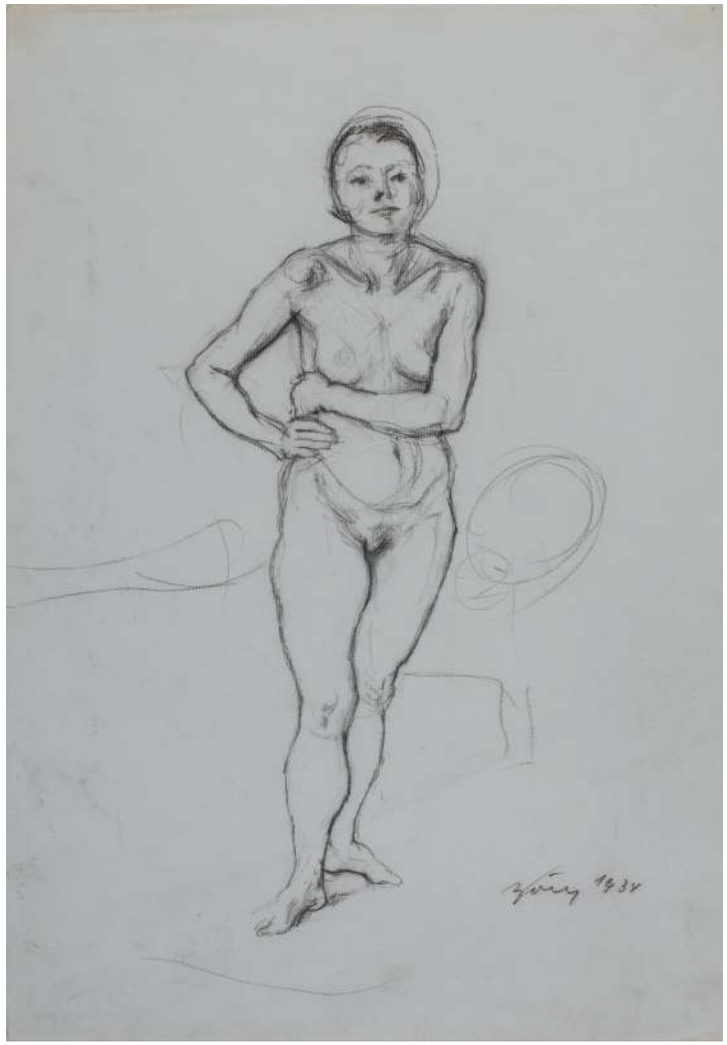
HERBERT BOECKL



6 Häuser und Bäume in Wien (Argentinier Straße), 1929
Aquarell, 39 x 56 cm

HERBERT BOECKL

7 Doppelakt
Tusche, 43 x 34 cm



8 Stehender Akt, 1934
Kohle und Bleistift, 56 x 39 cm, signiert und datiert

HERBERT BOECKL

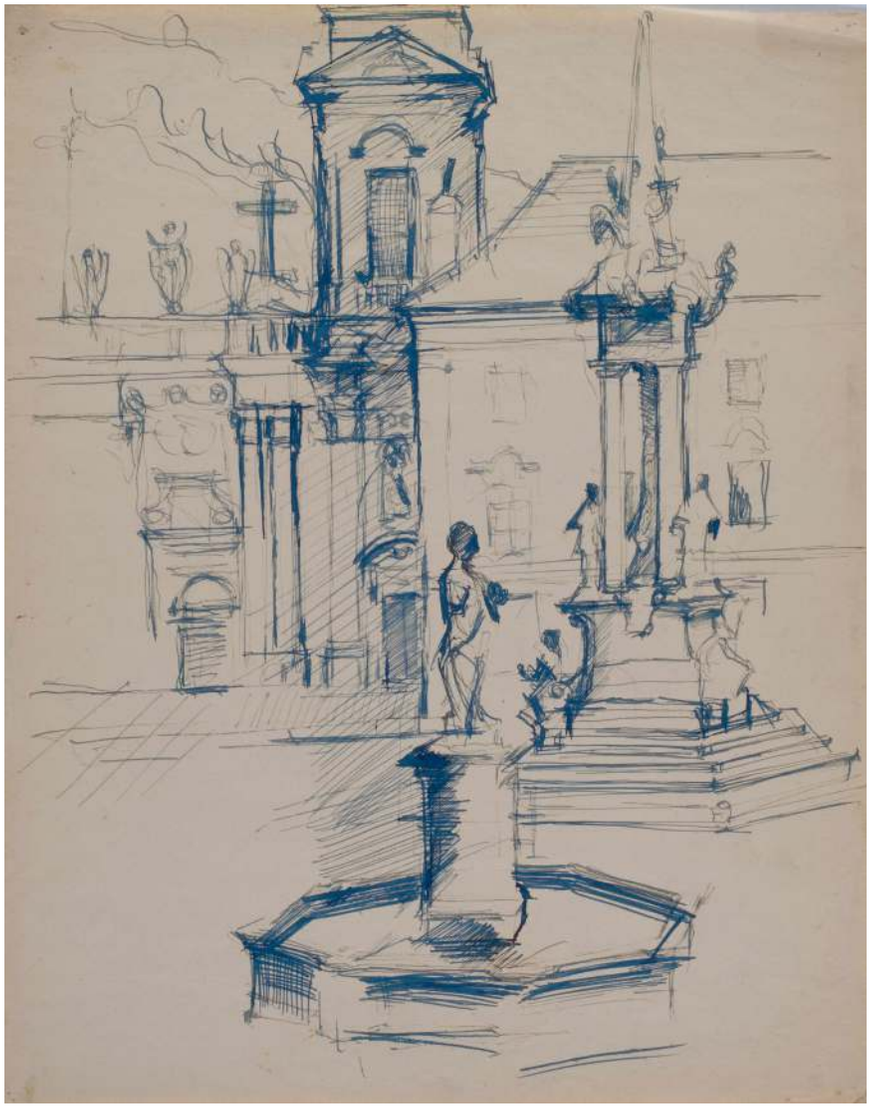
9 Donawitz, 1942
Kohle und Bleistift, 47,5 x 62,5 cm, Rückseite: Stempel rechts: „Michael Guttenbrunner", Stempel links: „Gustav Nebehay Berlin Lager Nr. 50 H-Böckl"

10 Nikolsburg, 1944
Tusche, 33 x 42 cm

HERBERT BOECKL

11 Nikolsburg, 1943
Kohle und Bleistift, 33,5 x 41,5 cm

12 Nikolsburg, 1944
Kohle und Bleistift, 33,3 x 42 cm



13 Stadtplatz von Nikolsburg, 1943
Blaue Tinte und Bleistift, 41,7 x 33 cm

HERBERT BOECKL

15 Drei Studenten, 1939
Aquarell, 44,5 x 56 cm

16 Dominikaner, 1949
Aquatinta, 35,7 x 28,4 cm

14 Ossiachersee am Morgen, 1944
Aquarell, 33,5 x 43,5 cm, signiert und datiert

HERBERT BOECKL

17 Totes Gebirge, Rotgeschirr, Großer Priel, Temelberg, 1949
Aquarell, 37 x 55,7 cm, signiert und datiert, Klebezettel auf der Rückseite

18 Landschaftliche Formen, 1949
Aquarell, 30 x 40 cm, signiert und datiert

HERBERT BOECKL

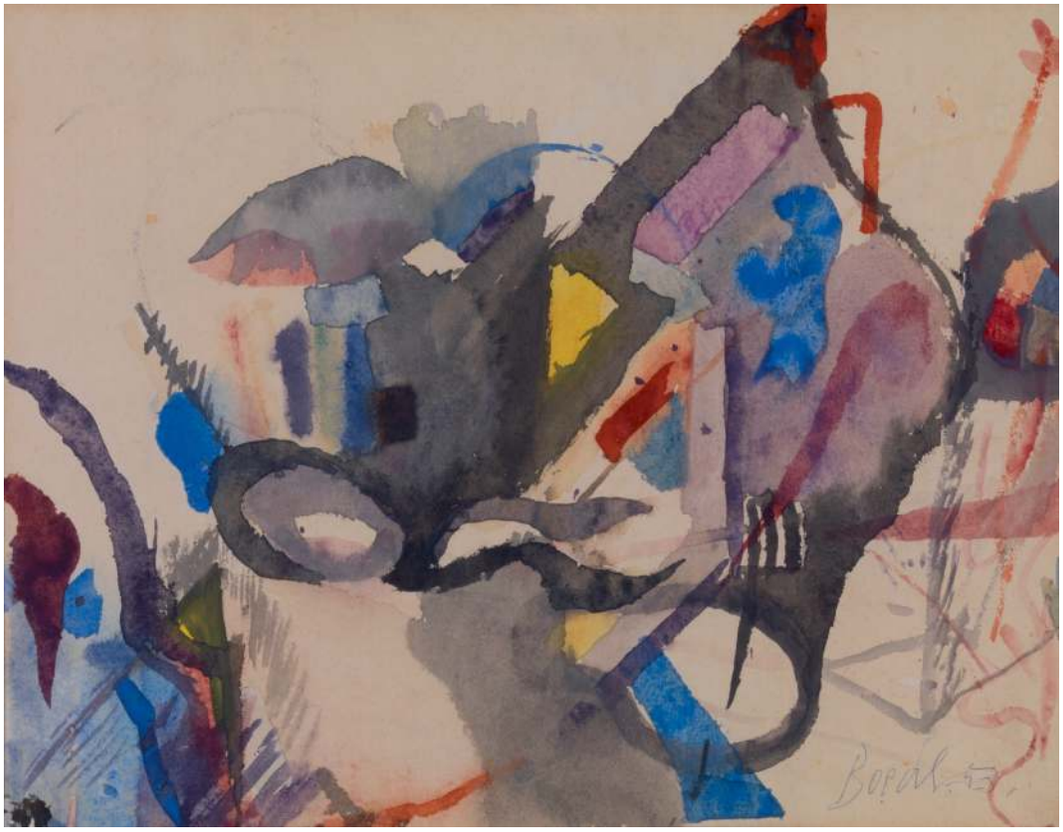
19 Turiawald (Keutschach), 1950
Aquarell, 46 x 34,2 cm, signiert und datiert

20 Wald St. Kathrein, 1950
Aquarell, 41 x 33 cm

HERBERT BOECKL

21 Bauernhäuser bei St. Kathrein
Aquarell, 41 x 59,5 cm

HERBERT BOECKL



22 Landschaftliche Formen, 1953
Aquarell, 29 x 38 cm, signiert und datiert

23 Wörthersee, 1950
Aquarell, 42,4 x 59,8 cm, signiert und datiert

HERBERT BOECKL

24 Frauenkopf, 1961
Kohle, 51 x 42 cm, signiert und datiert

25 Akt Tertschi, 1934
Kohle und Bleistift, 44 x 46,7 cm